

mir sich berathschlagt hätten; so weiß ich nicht, ob ich ihnen nicht gerathen haben würde, lieber die übermächtigen und schon zu tief eingewurzelten Laster gar nicht anzutasten, als nur so viel zu bewirken, daß es allgemein kundbar werde, welche Gebrechen unserer Gegenmittel spotten. Doch sie haben gethan, was ihres Amtes war; aber ich kann weder mit Anstand schweigen, noch ohne große Schwierigkeit meine Meinung sagen, weil ich nicht bloß das überlegen muß, was einem Staatsmann oder Rathsherrn zu thun ziemt, denn der Regent des Staats hat größere und erhabnere Sorgen. Was Gutes geschieht, schreibt man auf die Rechnung des Fürsten, der es gethan; das Böse wird überall der schlechten Regierung zum Vorwurf gemacht. Und was soll ich zuerst verbieten und in die alten Schranken zurückführen? den ungeheuern Raum unserer Landstige? die Schaaren unserer Sklaven, die man fast als eben so viele Nationen betrachten kann? den Ueberfluß in Gold und Silber? die rasende Liebhaberei in Bildsäulen und Gemälden? den Aufwand in der gemeinschaftlichen Kleidung beider Geschlechter, und der weiblichen ins besondere, da wir fremden oder gar feindlichen Völkern unser Geld für Steine hingeben?“

„Zwar weiß ich wohl, daß man dies alles bei unsern Gastmahlen und Zusammenkünften tadelt und abgeschafft wissen will;

aber wenn man ein Gesetz dawider gäbe und Strafen dafür verordnete, so würden die nämlich schreien, der Staat werde zerrütet, den angesehensten Bürgern der Untergang bereitet, niemand mehr Vorwurfs frey seyu. Und doch kann man selbst alte und lang genährte Krankheiten des Körpers nur durch heftige scharfe Mittel zähmen; wie könnte in einer angestekten und wieder ansteckenden kranken und ungestümen Seele, die Glut der Leidenschaft mit mehr Stimpf gelöscht werden? So viel von unsern Vorfahren erbachte, so viele von August gegebene Gesetze, sind, durch Vergessenheit, oder noch schimpflicher, durch Verachtung aufgehoben; sie haben den Luxus nur desto sicherer gemacht, denn wer etwas will, das noch nicht verboten ist, fürchtet sich doch noch imgeheim, es möchte verboten werden; sind aber wirkliche Verbote nur erst einmal angestraft übertreten, dann ist weiter keine Furcht noch Scham. Warum herrschte also Sparsamkeit unter unsern Vorfahren? Weil jeder sich selbst zu mäßigen wußte; weil sie Bürger einer Stadt waren. Auch hatten sie weniger Versuchung, da ihre Herrschaft nur über Italien reichte. Durch auswärtige Kriege lernten wir fremde Schätze, durch die bürgerlichen auch unsre eigenen verschwenden.“

„Und wie wenig ist das, was der Magistrat in Vorschlag bringt? Wie unbedeutend, wenn man an das übrige denkt? Was